

# **JungeUNI**

## **JungeUNI goes Oberpinzgau**

**JungeUNI 2018**

**Warum sind Kühe manchmal lila und wieso sprechen Autos?**

**Schülerinnen und Schüler wurden bei der JungenUNI im Oberpinzgau zu Studenten**

**Salzburg, 12. Juli 2018.**

Warum träumen wir? Wie überzeuge ich meine Eltern? Wie kann ich fremde Sprachen verstehen? Und was haben Kinder vor über hundert Jahren gespielt? Diesen und vielen anderen Fragen gingen knapp 90 Kinder und Jugendliche im Rahmen der JungenUNI im BORG Mittersill auf den Grund. Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres veranstaltete das Österreichische Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) bereits zum zweiten Mal eine dreitägige JungeUNI für Kinder und Jugendliche im Alter von 5–18 Jahren. Diese war auch heuer wieder komplett ausgebucht.

### **Von Schriftenkunde bis zu Spielforschung**

Das Angebot war dabei vielfältig und reichte von Informatik, Physik, Rhetorik, Marketing, Psychologie, Schriftenkunde bis hin zu Spielforschung. Drei Tage lang gaben Wissenschaftler/innen der FH Salzburg, der Universität Salzburg, der Universität Mozarteum und der Universität Zürich Einblicke in ihre spannenden Forschungstätigkeiten und nahmen sich viel Zeit für die wissbegierigen Teilnehmer/innen.

### **Spielen, Schallwellen und alte Sprachen**

So erfuhren die jungen Forscher/innen im Spiel-Kurs, welche

alten Spiele fast schon in Vergessenheit geraten sind und durften diese gleich selbst ausprobieren. Rund um den Sieg im Zauberflöten-Spiel, das noch aus Mozarts Zeit stammt, ging es heiß her. Gleichzeitig lernten die Kinder, wie man als Wissenschaftler vorgeht, wenn man möglichst viel über ein altes Spiel herausfinden möchte.

Im Physik-Kurs waren die Teilnehmer/innen begeistert von den Experimenten rund um Vakuum, Luftdruck und Schallwellen und durften sogar selbst mit Feuer hantieren. Im Sprachen-Kurs wurden fremde Schriften geübt und diskutiert, worin sich Sprachen unterscheiden und welche Wörter wiederum fast gleich sind.

### **JungeUNI als Teil von BeRG – Begabung entwickelt Region und Gemeinde**

Die JungeUNI findet im Rahmen des dreijährigen Programms BeRG – Begabung entwickelt Region und Gemeinde – statt. Mit BeRG werden in der Region Oberpinzgau begabungsförderliche Strukturen und Bedingungen für Kinder und Jugendliche sowie eine wertschätzende Atmosphäre für alle Begabungen geschaffen.



<https://www.rts-salzburg.at/clips/fake-news-erkennen-und-roboter-programmieren-junge-uni-macht-station-in-mittersill/>

Alle Presseberichte finden Sie hier als PDF zum Nachlesen:

- [Stadtgemeinde Mittersill](#)
- [Mittersill+](#)

- [Leader Anzeige](#)

## **JungeUNI 2017**

Im Oberpinzgau, genauer gesagt in Mittersill, bekamen Kinder und Jugendliche im Juli 2017 die Chance, den universitären Alltag näher kennenzulernen. Ein buntes Programm aus Natur- und Kulturwissenschaften sowie IT wurde von Professorinnen und Professoren der Universität Innsbruck, sowie der FH Salzburg und des Mozarteums Salzburg geleitet. Dr. Birgit Sattler von der Universität Innsbruck bringt das Leitmotiv der JungenUNI auf den Punkt: „Ich halte nichts davon, Wissen für mich zu behalten und gebe es gern weiter. Es ist herzerfrischend zu sehen, wie neugierig und interessiert die Kinder sind.“

Insgesamt 66 Kinder und Jugendliche kamen der Gelegenheit, sich in den Ferien zusätzlich Wissen anzueignen und zu lernen, nach und arbeiteten intensiv an Fragen der Gletscherforschung oder Konzipierung von mittelalterlichen Tänzen oder IT-Programmen. Die Verzahnung von Wissenschaft und Praxis wurde dabei spürbar – nicht nur durch die sehr kompetenten wissenschaftlichen ReferentInnen, die es verstanden, den Kinder und Jugendlichen aktiv und spielerisch schwierige Inhalte näher zu bringen, sondern auch durch das Eingehen auf die aktuellen Fragen und Bedürfnisse der Jungstudierenden. Die lachenden Gesichter nach jedem Universitätstag waren Abbild eines erfolgreichen Programms.

Bei der Abschlussveranstaltung, zu der auch die Familie eingeladen war, fanden sich ca. 150 Personen ein. Nach dem Programm, das sich aus einer Fotopräsentation der ersten Tagen, einem Slam-Vortrag über die Wichtigkeit des Lernens von Helene Ziegler sowie einer musikalischen Untermalung durch das ReferentInnen-Ehepaar Wallisch-Schauer zusammensetzte, waren die Kinder und Jugendliche stolz, ihre Teilnahmebestätigungen der JungenUNI entgegen nehmen zu dürfen.



<https://www.berg-oberpinzgau.at/jungeuni-in-mittersill-war-ein-riesenerfolg/>

Folgende Personen haben bei der Programmausgestaltung mitgewirkt:

- Ao.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> **Birgit Sattler**, Institut für Ökologie, Universität Innsbruck
- Ass. Prof. Dr. **Alexander Strahl**, Leitung AG Didaktik der Physik, School of Education, Universität Salzburg
- Dr.<sup>in</sup> Vertr.-Ass.<sup>in</sup> **Siegrid Schmidt**, Germanistik, Universität Salzburg
- Dr. **Michael Malkiewicz**, Universität Mozarteum Salzburg
- Mag. **Markus Herbst**, B.rer.nat. M.Sc, School of Education, Universität Salzburg
- **Heidlore Wallisch-Schauer**, MA, Lehrbeauftragte für Hackbrett, Universität Mozarteum Salzburg
- **Nathalie Kleiß**, MA, Leitung Grüne Schule Salzburg, Senior Scientist, School of Education, Universität Salzburg
- Mag.<sup>a</sup> **Susana Higuera Ruiz**, Senior Lecturer, Romanistik, Universität Salzburg
- DI **Thomas Harald Schmuck**, BSc, Informationstechnik & System-Management, Fachhochschule Salzburg
- Mag.<sup>a</sup> **Elisabeth Schmirrl**, Lehrbeauftragte für Grafik, Universität Mozarteum Salzburg

**Download:**

Flyer [JungeUNI](#)



its | Informationstechnik &  
System-Management

fhs  **Fachhochschule  
Salzburg** University  
of Applied Sciences